

Exzellenzausschreibungen – EXC 2020 "Temporal Communities" /

Friedrich Schlegel Graduiertenschule für

literaturwissenschaftliche Studien

**Wiss. Mitarbeiter/-in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung
befristet auf 3 Jahre besetzbar ab 01.10.2019
Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: EXC TC
DOC RA3 2019**

Bewerbungsende: 24.02.2019

Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 "Temporal Communities. Doing Literature in a Global Perspective" ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Dazu ist es nötig, traditionelle Rahmenkategorien der Literaturgeschichte wie ‚Nation‘ und ‚Epoche‘ zu überwinden. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ kann dabei untersucht werden, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Der Cluster organisiert seine Arbeit in fünf Research Areas: 1. Competing Communities, 2. Travelling Matters, 3. Future Perfect, 4. Literary Currencies, 5. Building Digital Communities.

Die Tätigkeit dient der eigenen wiss. Qualifizierung.

Die Projektmitarbeiter/innen des Exzellenzclusters 2020 „Temporal Communities“ werden zugleich Doktorand/innen Mitglieder der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien: Sie absolvieren deren Curriculum und haben Zugang zu den Mentoring- und Qualifikationsangeboten. Bei besonderer thematischer Passfähigkeit ist auch eine Platzierung in der Graduate School of North American Studies möglich.

Die Doktorand/innen haben Zugang zu Reisemitteln, Konferenz- und Workshopfinanzierungen.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird in dem in der Research Area 3 des Clusters EXC 2020 angesiedelten Forschungsprojekt „Premodern Anthologies and the Selective Fictions of Tradition-Building“ vergeben. Dieses Projekt widmet sich vormodernen Konstruktionen der Literaturgeschichte über die Untersuchung von Anthologisierungprozessen und den sie steuernden Selektionsprinzipien, die eine zentrale Rolle bei der vormodernen Kanonbildung spielten.

Aufgabengebiet:

- Durchführung eines auf drei Jahre angelegten Forschungsprojekts zum Thema „Premodern Anthologies“ des EXC „Temporal Communities“

- gleichzeitige Absolvierung des Curriculums der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien mit dem Ziel der Promotion
- Teilnahme an regelmäßigen Arbeitssitzungen und Workshops der Research Area 3 des Clusters
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung interdisziplinärer, internationaler Tagungen und Workshops und an den daraus hervorgehenden Publikationen und Sammelbänden
- Mitarbeit bei der Publikation der Forschungsergebnisse des Projekts im „Living Handbook of Temporal Communities“

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Magister, Staatsexamen, Master, Diplom) in einer außereuropäischen historischen Philologie, z.B. Arabistik/Islamwissenschaft, Iranistik, Judaistik, Religionswissenschaft, oder Sinologie

Erwünscht:

- sehr guter Studienabschluss
- dokumentierte Studien- bzw. Forschungsschwerpunkte in einer weiteren außereuropäischen Philologie der Vormoderne, zum Beispiel Arabistik/Islamwissenschaft, Iranistik, Judaistik, Religionswissenschaft, Sinologie
- Kenntnisse alter Sprachen (z.B. Griechisch, Latein, Hebräisch, Aramäisch, oder Pahlavi)
- akademische Auslandserfahrung
- Erfahrung bei der Organisation von Tagungen und vergleichbaren Veranstaltungen
- sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse (eine der beiden Sprachen mindestens auf dem Niveau C1 GER, die andere mindestens auf dem Niveau B2 GER); u.U. Französischkenntnisse

Weitere Informationen

Es werden ausschließlich über das Online-Portal eingereichte Bewerbungen entgegengenommen. Informationen zu den einzureichenden Unterlagen und zum Portalzugang erhalten Sie über die Website des Exzellenzclusters EXC 2020 „Temporal Communities“: www.temporal-communities.de.

Bewerbungen, die nicht über das [Online-Portal](#) eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen erteilt Frau Dr. Rebecca Mak:

Rebecca.Mak@fu-berlin.de / +49 30 838 56522

Stellenausschreibung vom: 14.01.2019